

Einbruchschutzkampagne: Die Polizei begrüßte gestern mit Partnern und Sponsoren einen ganz besonderen „Kollegen“

Ein Bus mit wichtigen Botschaften

Der Einbruchschutz ist ein besonderer Schwerpunkt in der polizeilichen Prävention. Gleich mit einem ganzen Bus sollen die Menschen nun noch mehr für dieses Thema sensibilisiert werden.

Von unserem Redaktionsmitglied
Sabine Holroyd

TAUBERBISCHOFSHHEIM. Bevor der neue „Kollege“ gestern seinen „Arbeitsstag“ begann, wurde er auf dem Gelände der Firma Bustouristik Eisenhauer erst einmal gründlich inspiziert. Selbst der neue Präsident des Polizeipräsidiums Heilbronn, Hans Becker, war dazu nach Tauberbischofsheim gereist – und das „sehr gerne“, wie er sagte. Die Plakatierung des Linienbusses ist Teil der Kampagne „K-Einbruch“.

Auch wenn der Main-Tauber-Kreis einer der sichersten Landkreise in Baden-Württemberg ist, gibt es auch hier Einbrüche: 2014/15 waren es jeweils 72, 2016 noch 62. Für 2017 zeichnet sich ein weiterer Rückgang ab. Jeder Einbruch – auch bereits „nur“ ein Versuch – sei ein großer Schock für jene Menschen, deren Wohnung oder Haus heimgesucht worden ist. Viele fühlten sich danach in ihren eigenen vier Wänden nicht mehr sicher und hätten unter schwerwiegenden psychischen Folgen zu leiden, sagte Hans Becker.

Die Aufklärungsquote von 20 Prozent im Main-Tauber-Kreis spreche für die gute Arbeit der Polizei, lobte Becker sein Team. Zu den Ermittlungsgruppen, die in der gesamten Region tätig sind, kommt nun eben noch der „mobile Kollege“ dazu. Seine Beklebung mit dem sonnenbegehrten Gangster „Elster“, dem QR-Code, den man mit dem Smartphone einscannen kann und damit Zugriff auf interessantes Filmmaterial hat, sowie die allgemeinen Informationen sind für Becker eine „ganz tolle Geschichte“.

Genauso freut er sich auch über die Partner, die sich die Polizei ins Boot geholt hat. Hauptsponsor ist die Sparkasse Tauberfranken. Deren Vorstandsvorsitzender Peter Vogel



Die Partner und Sponsoren mit dem Präsidenten des Polizeipräsidiums Heilbronn, Hans Becker (rechts), vor dem Kampagnenbus.

BILDER: SABINE HOLROYD

erklärte, warum sein Haus neben den gemeinnützigen Förderungen auch bei dieser Aktion unbedingt dabei sein wollte: „Dieses Thema hat ganz viel mit Immobilien zu tun. Wir wollen, dass sich unsere Kunden sicher fühlen und auch sicher wohnen“.

Auch Elisabeth Krug, die stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins AKS (Aktionskreis Sucht- und Gewaltprävention, Sicherheit und Gesundheitsförderung im Main-Tauber-Kreis) findet die Plakatierung „toll“ und „gelungen“. Weitere stellvertretende Vorsitzende sind Assamstadts Bürgermeister Joachim Döffinger, der ebenfalls zur „Einweihung“ nach Tauberbischofsheim gekommen war, und Polizei-Präsident Hans Becker. Vorsitzender ist MdB Alois Gerig, momentan in Berlin bei den Koalitionsverhandlungen unabhkömmlich.

„Im AKS ist richtig viel Leben“, freute sich Hans Becker und meinte: „Es macht richtig Spaß, da mitzuar-

beiten“. Er dankte auch dem Leiter der Präventionsaußenstelle Tauberbischofsheim, Bernhard Haag, für seine Arbeit vor Ort. Elisabeth Krug erwähnte zudem den Zivilcourage-Preis, der in diesem Jahr zum zweiten Mal in Assamstadt verliehen werden soll, sowie das Benefizkonzert des Landespolizeichesters, das am 5. Mai in der Bad Mergentheimer Wandelhalle stattfinden wird.

Momentan ist der „Kollege von der mobilen Einsatztruppe“ als Linie 941 zwischen Lauda und Wertheim eingesetzt, erklärte die Seniorchefin der Firma Eisenhauer, Lore Eisenhauer. „Wir haben diesen Bus gerne zur Verfügung gestellt. Damit wollen wir auch unsere Verbundenheit zur Polizei ausdrücken, die immer ein wachsames Auge auf unseren Betrieb hat“, sagte sie. Und sie verriet, wie das Transportmittel mit den wichtigen Botschaften firmenintern liebevoll genannt wird: Er ist der „Polizeibus“.



Elisabeth Krug vom Förderverein AKS scannt mit Hans Becker den QR-Code auf dem Bus ein.

Erfolgreiche Kampagne

■ Durch richtiges Verhalten und die **wichtige Sicherungstechnik** können viele Einbrüche verhindert werden.

■ Auf Initiative des Fördervereins AKS und des Referats Prävention des Polizeipräsidiums Heilbronn wurde nun die Plakatierung eines Busses im Sinne der Einbruchschutzkampagne www.k-einbruch.de realisiert.

■ Mit dem **Linienbus** der Firma Eisenhauer sollen die Menschen im Main-Tauber-Kreis weiter für das Thema Einbruchsprävention sensibilisiert werden.

■ Ein besonderer **Blickfang** am Bus ist „die Elster“, ein sichtlich in die Jahre gekommener „Profi-Gangster“, der zusammen mit einem Filmmantel auf Beutzeug geht und seine Tricks zeigt.

■ Über einen **QR-Code** am Bus kann man mit dem Smartphone direkt zu diesen Filmen auf YouTube gelangen.

■ Das Polizeipräsidium Heilbronn hat **vier Beratungsstellen** für Einbruchschutz eingerichtet und eine gesonderte Ermittlungsgruppe ins Leben gerufen.

■ Die Beratungsstelle in **Tauberbischofsheim** erreicht man unter Telefon 0 93 41 / 81 11 25.

■ Bereits vor zwei Jahren fand im Main-Tauber-Kreis die **Aktion „Bäckertüte“** statt. Auf Brötchentütten waren die „10 goldenen Regeln für ein sicheres Zuhause“ abgedruckt.

■ Auf den neu gestalteten Seiten der **Einbruchschutzkampagne www.k-einbruch.de** kann man sich darüber informieren, wie man sein Zuhause wirkungsvoll schützen kann und welche staatlichen Förderungsmöglichkeiten es gibt.

■ Die Seite bietet auch **produktneutrale Informationen** der Polizei zum Einbruchschutz.

■ Unter der Rubrik „Partner“ finden die Besucher der Seite das **K-Einbruch-Netzwerk**, das immer weiter verknüpft wird.

■ Eine weitere spürbare **Verringerung des Wohnungseinbruchdiebstahls** ist für dieses Jahr eines der vorrangigen Ziele des Polizeipräsidiums Heilbronn. **sk**